

Sissach



«**Maria Magdalena**» – Die ökum. Kirche im Rieselfeld im Westen Freiburgs, wo seit 1995 ein neuer Stadtteil für mehr als 10 000 Menschen entsteht, ist ein architektonisch und konzeptionell aufregendes Kirchenzentrum mit Kirchenräumen für die beiden Konfessionen, die sich durch Verschieben von vier hohen Betonwänden zum Foyer hin öffnen und dann einen grossen gemeinsamen Raum des Feierns entstehen lassen. Dazu kommen verschiedenste Räume, Ecken und Bereiche sowie ein Kirchenladen, die zusammen einen interaktiven Ort des Lebens, des Begegnens, des Nachdenkens und der Aktion bilden. In der Mitte des Fotos sieht man Claudia Christen und Maria Klemm im Gespräch mit der Physiklehrerin, die den vorausgegangenen Gottesdienst geleitet und zusammen mit zwei weiteren Freiwilligen gestaltet hat.

Wenn nicht Geld bestimmt, sind Engagierte da

Es sind gleich 15 Freiwillige bzw. Ehrenamtliche, die fünf Dreierteams bilden für die Vorbereitung, Gestaltung und Leitung der sonntäglichen Liturgie inklusive Predigt, wenn der Pfarrer in einer anderen Kirche seinen Dienst tut oder einmal frei hat. Sie werden begleitet, sie bilden sich fort, sie setzen sich mit der Bibel auseinander. Und sie tun es unentgeltlich, sind und leben Kirche mit anderen Engagierten in allen Vollzügen in der katholischen Gemeinde der Freiburger Maria-Magdalena-Kirche. Das ist eben dann doch etwas anderes als das Aufrechnen, Abrechnen und Schaffen von Stellenprozenten. Für dies und das. Wenn immer genügend Geld da ist, um «relevante» Tätigkeit von Kirche abzusichern. Im viel gelobten dualen System konnte eine Funktionärssebene mit fast allen Kompetenzen, gezählter Arbeitszeit, gelisteter Zeiterfassung und neoliberaler Mitarbeiterführung entstehen. Gut, wenn daraus einmal Nachdenken über Kirche in Gang gesetzt wurde. Jedoch drängt sich die Frage auf, wie viel jesuanische Vollmacht dem Volk Gottes, den freiwilligen und betreuten Randfiguren eigentlich noch zugetraut wird. Das System erweist sich als ambivalent, verfängt sich in die Vergabe von Missionen auf der einen und die Gewährung von Geld auf der anderen Seite. Mancherorts werden Vakanzen mit der Schaffung von Minipensen überbrückt, statt Zeit für Freiräume zu lassen, Menschen Kirche zurückzugeben. Die Frage

zuzulassen, was von allem, was es gab und gibt, was man plant und regelt, was sie oder er an ganz Neuem zu denken sich traut und zu tun sich wagen möchte, was von all dem – wie ein guter Kollege und Freund zu sagen pflegt und in die Theologie als Kategorie eingeführt hat – reich-gottes-verträglich ist und was eben nicht. Der Gottesdienst zum Thema Stolpersteine, den die kleine Gruppe aus Dreikönig, die für die Pfarreise auf Erkundungstour war, im «katholischen Teil» von Maria Magdalena erlebte, war theologisch solide vorbereitet, lebendig und durchdacht. Und so ist es immer: Aus dem Dreierteam übernimmt eine die Leitung, einer die Predigt und eine ist für eine «Aktion» verantwortlich. Am Ende der Feier wird von den Aktivitäten in und rund um die beiden Gemeinden berichtet – auch hier immer jeweils die Menschen, die verantwortlich sind. Engagierte eben, und weil man gerne dabei ist, weil Jung und Alt etwas wichtig ist. Es geht so oder so letztlich darum, wie die zur Freiheit und Gleichheit im Volk Gottes Berufenen Kirche sind und leben. *Peter Bernd*

Sekretariat: Simone Murphy
Mühlemattstr. 5, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 55 06, Fax 061 901 55 19
www.pfarrei-dreikoenig.ch
info@pfarrei-dreikoenig.ch
Öffnungszeiten
Di-Do 8.30-11.30 Uhr
Sozialfonds PC 60-399429-5
Peter Bernd, Gemeindeleitung



Schönstes Wetter auf der Seniorenreise – hier in Staufen auf dem Markt.

Rückblick Seniorenreise

Bei bestem Wetter fährt uns der Car durchs kleine Wiesenthal nach dem Kloster Sankt Trudpert; Müntertal im Schwarzwald. Mit Verspätung (Umleitungen) treffen wir dort ein, doch Herr Coch als geduldiger Führer nimmt uns wohlwollend in Empfang und erklärt uns die Geschichte des Heiligtums sowie den Kirchenbau auf spannendste Weise. Nach einem kurzen Mittagsgebet geht es zur Sonne, wo schon schön aufgedeckt ist zum Mittagsmahl. Wir erleben ein ausge-

zeichnetes Essen und hervorragende Bedienung. Danke! Nach kurzer Fahrt treffen wir in Staufen im Breisgau ein. Zwei charmante Stadtführerinnen nehmen uns mit auf die interessante Runde. Es bleibt genügend Zeit für einen Einkaufsbummel oder einen Besuch in den zahlreichen Restaurants. Chauffeur Armin bringt uns pünktlich wieder nach Sissach zurück, in unserem Reisegepäck eine grossartige Erinnerung an einen wunderschönen Ausflug.

AGENDA

- Sonntag, 30. Juni**
9.30 Christkatholischer Gottesdienst
10.15 Eucharistiefeier in der katholischen Kirche in Gelterkinden, Priester Peter Bernd
18.00 Santa Messa
- Mittwoch, 3. Juli**
18.00 Kommunionfeier ital./dt. Diakon Marek Sowulewski
- Freitag, 5. Juli**
8.00 Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
10.15 Ökumenische Andacht APH Mülimatt, Sissach
- Sonntag, 7. Juli**
11.00 Kommunionfeier Diakon Marek Sowulewski

- 18.00 keine Santa Messa
- Freitag, 12. Juli**
10.15 Ökumenische Andacht, APH Jakobushaus, Thürnen
- Sonntag, 14. Juli**
10.15 Kommunionfeier in der katholischen Kirche in Gelterkinden Diakon Christoph Wiederkehr
18.00 keine Santa Messa
- Donnerstag, 18. Juli**
15.00 Ökumenische Andacht APH Homburg, Läuflingen
- Freitag, 19. Juli**
10.15 Ökumenische Andacht APH Mülimatt, Sissach
- Montag bis Freitag**
8.00 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Kollekte
Sonntag, 7. Juli: Miva Schweiz
Miva Schweiz finanziert Fahrzeuge für Soziale und religiöse Institutionen weltweit, damit auch medizinische Hilfe bis zum Ende der Welt gelangt.

Christkatholischer Gottesdienst
Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr

Eucharistiefeier in Gelterkinden
Sonntag, 30. Juni, 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Gelterkinden

Sommerferien – Abwesenheiten
In der Zeit bis zum 19. Juli ist das Sekre-

ariat nur unregelmässig besetzt. Trotzdem sind wir jederzeit für Sie da. Bitte hören Sie die Ansage auf dem Anrufbeantworter. Es steht jederzeit eine Notfallnummer zur Verfügung.

Brotbacken
Samstag, 13. Juli: Bei gutem Wetter können Sie ab 13.00 Uhr Ihren Teig bringen und im Holzofen backen.

Agenda Juli bis September
Die Agenda mit den Anlässen von Juli bis September liegt ab sofort zum Mitnehmen im Zeitschriftenstand der Kirche (Haupteingang) zum Mitnehmen

bereit. Sie können die Agenda auch auf unserer Homepage www.rkk-sissach.ch herunterladen.

Goldene Hochzeit

Der diesjährige Festgottesdienst der goldenen Paare findet am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anmeldung und Angabe der Anzahl Personen bis spätestens 23. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 62 58 41, E-Mail kanzlei@bistum-basel.ch.

Pfarrabend, Samstag, 17. August

«Offenes Pfarrhaus»: 15.30 bis 17.30 Uhr Kommen Sie und schauen Sie unsere renovierten Räumlichkeiten an. Für alle Kinder bietet die Jubla Spiel und Spass an. 18.00 Uhr Kommunionfeier mit Ministrantenaufnahme und irischer Musik in der Kirche sowie Segnung des Pfarrhauses. Danach gemütlicher Pfarrabend mit Essen, Trinken, Musik und Unterhaltung im Zelt.

Ökumenische Segnungsfeier zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr, kath. Kirche Sissach. Am Montagmorgen Mitte August beginnt für viele Kinder und deren Eltern ein neuer Lebensabschnitt: Ein Kind kommt in den Kindergarten oder die Schule. Da herrscht viel Vorfreude, Aufregung, vielleicht leichter Kummer. Kindertasche, Schulsack, das erste Etui liegen parat. Unser Familiengottesdienst tags zuvor – mit der Gelegenheit, Ihr Kind, Ihre Kinder im Anschluss daran segnen zu lassen – findet seit vielen Jahren grossen Zuspruch. Mit Gottes Segen in einen neuen Lebensabschnitt aufzubrechen, dieses Bewusstsein ist wertvoll und hilfreich, für Jung und Alt. Anschliessend an die Feier sind alle zum fröhlichen Apéro draussen im Kirchhof eingeladen. *Pfarrer Matthias Plattner und Team*
Diakon Marek Sowulewski

Katholisches Pfarramt St. Josef
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Sekretariat, Tel. 061 971 13 79
Daniela Gyger, Tanja Engel
Di bis Fr 9.00 bis 11.30 Uhr
Di und Do 14.00 bis 17.00 Uhr
sekretariat@rkk-sissach.ch
www.rkk-sissach.ch

Gemeindeleiter
Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch

Leitender Priester
Pfarrer Peter Bernd
info@pfarre-dreikoenig.ch

Gelterkinder



Gefirmte mit ihren Paten/innen vor dem Regenbogen: «offen begegnen ...»

«Hin- und Einstehen für die Geringsten ...»

Weihbischof Denis Theurillat aus Solothurn ermunterte die sieben Jugendlichen, die Firmung als grosses einmaliges Geschenk zu sehen, das sie empfangen dürfen.

Gottes guter und heilender Geist mit seinen sieben Gaben (Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht) komme im Sakrament der Handauflegung und Salbung auf die jungen Menschen herab und ermögliche diesen, Zeugnis für ein christliches Leben abzulegen. Das genuin Christliche sei keine blosser Theorie, kein Auftragen von hohlen Formeln, sondern ein Hin- und Einstehen für ein Leben, das allen zusteht.

Er nahm dabei auch Bezug zur Lesung (Galater 3,26–29) und betonte, dass es aufgrund der Taufe für einen praktizie-

renden Christen keine Unterschiede zu machen gebe punkto Rassen-, Glaubens- und Geschlechtszugehörigkeit. Alle hätten ein Leben in Würde und Recht verdient.

Das alleinige Kriterium, ob wir als getaufte und gefirmte Christen auch ein gottgefälliges Leben führen, finde sich in der Weltgerichtsrede im Matthäusevangelium (s. Spalte rechts).

Die Werke der Barmherzigkeit gelte es nicht bloss zu predigen, sondern eben zu praktizieren: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt ...»

Wir danken Weihbischof Denis ganz herzlich für seine Firmspendung und freuen uns bereits auf den 14. Juni 2020, wo er wiederum der Firmfeier vorstehen wird. *Pastoralteam Gelterkinder*

Aus dem Matthäusevangelium (Mt 25, 31–40)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden von ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen:

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Erde für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben.

Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch:

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.

AGENDA

Sonntag, 30. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Peter Bernd
Kollekte für Papstopfer/
Peterspfennig

Dienstag, 2. Juli

11.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim Gelterkinder

Mittwoch, 3. Juli

8.30 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juli

8.30 Rosenkranz
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Zentrum Ergolz
Ormalingen

Sonntag, 7. Juli in Sissach

11.00 Kommunionfeier mit Diakon
Marek Sowulewski

Dienstag, 9. Juli

11.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim Gelterkinder

Mittwoch, 10. Juli

8.30 Rosenkranz

Donnerstag, 11. Juli

8.30 Rosenkranz
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Zentrum Ergolz
Ormalingen
14.00 Jass- und Spielnachmittag
im Pfarreisaal

Sonntag, 14. Juli

10.15 Kommunionfeier mit Diakon
Christoph Wiederkehr-Käppeli

Dienstag, 16. Juli

11.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Altersheim Gelterkinder

Mittwoch, 17. Juli

8.30 Rosenkranz

Donnerstag, 18. Juli

8.30 Rosenkranz

10.00 Ökumenischer Gottesdienst
im Zentrum Ergolz Ormalingen

Sonntag, 21. Juli in Sissach

11.00 Kommunionfeier mit Diakon
Martin Tanner